

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Dank.....	15
1. Die lange Suche nach dem kurzen Titel	17
1.1 Das Leben zeichnen wir ohne Radiergummi	17
1.2 Der österreichische Patient?.....	23
1.3 Erfindung oder Erschaffung meiner Welt?	28
2. Das Hermännchen: 1941-1955	34
2.1 Erste Zwischenstation: Das Licht der Welt.....	34
Meine erste Liebe.....	34
Hermann oder was?	38
Altenmarkt madonnenhaft.....	44
Jenseits von Altenmarkt	48
2.2 Die Zuagroasten: Vom Flachland ins Gebirge.....	51
Mädchen nicht für alles	51
In der Höh' geboren: Oder doch in der Hölle?	59
Auf geht's in den Pongau	65
2.3 Die zweite Zwischenstation: Das Kind im Krieg	71
„... es wird ein Wunder geschehen“	72
Die österreichische Methode	81
Als der „candy man“ kam	87
Andere Welten	97

2.4 Erste Schritte: Von Altenmarkt nach Radstadt.....	100
Nach dem Krieg ist nicht vor dem Krieg.....	100
Schule und Freunde: Fenster zur Welt.....	105
Muttersöhnchen oder was?.....	116
In die Hauptschule wann?.....	120
Das liebe Taschengeld.....	124
Ein Zug wird kommen.....	134
Auf zur „Allzeit Getreuen“!.....	142
Fast nichts ist unmöglich	154
Weitere Wunder geschehen	164
3. Dritte Zwischenstation:	
Die Sitzküche als Bühne	172
3.1 Ist der Gast König oder hält der Wirt Hof?.....	174
3.2 Die Sitzküche als Beichtstuhl	187
3.3 Alle Menschen sind glücklich	192
3.4 Soziologische Spurenelemente	199
4. Der Aufbruch: 1956-1964	204
4.1 Auf dem Sprung: Von Altenmarkt nach Salzburg.....	204
Das Salz in der Suppe.....	204
Neue Lebenswelten.....	213
Gemeinschaft über alles?	220
Das Internat: Wohnschule oder Schülerkaserne?.....	229
„Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss“	238

4.2 Die Suche nach dem Ankerplatz:

Von Paris über Ensdorf und Salzburg nach Innsbruck	246
Nach Paris zum Schraubenzählen?	246
Gestatten, bestatten!	254
Die andere Seite der Internatsmedaille	260
Die Welt hatte Glück	271
„Das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen“	279
Diplom – und was dann?	288
Und immer wieder Ausflüge	298
Auf dem Liebeskarussell	307

5. Die weite Welt: 1965-1977315

5.1 Der Zauber des Anfangs: Von Innsbruck nach Berlin	315
Werbung oder Bewerbung?	315
Jetzt geht's richtig los	320
Die ostpreußischen Protestanten kehren zurück	328
Verliebt, verlobt, promoviert – und was dann?	333
Wie kritisch ist die Universität? Das war die Frage	347
Zurückhaltendes Österreich	354
Karl Marx ante portas?	361
5.2 Das Besondere an 1968	365
Auf den Schultern von „68“?	365
Von Babyboomern und Kommunarden:	
Warum das Gutgemeinte nicht immer das Gute ist	369

Nicht die Struktur, die Auffassung von der Gesellschaft änderte sich	380
Kein Wandel ohne Wende: Zukunft war nicht gestern.....	385
5.3 Auf mehrjähriger Hochzeitsreise: Von Berlin nach New York	387
Hochzeit ohne Ehe-Eignungstest.....	387
Ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten.....	393
Von Richard Nixon über Paul Newman bis Woodstock.....	398
Im Imperium der Wünsche?.....	413
Im Sozillabor der Bronx.....	421
Die Kulturlektion und andere Lehren.....	431
Den amerikanischen Doktor im Visier	440
Auf den Spuren von Werner Stark	452
New York ist nicht Amerika.....	458
5.4 An der Kreuzung: Von New York nach Oklahoma	465
You follow me?	466
Im Land der Indianer: Typisch Amerika	474
Diesseits und jenseits des Campus	484
Türen öffnen sich.....	493
Über Klapperschlangen und explodierende Öfen nach Hause.....	510
5.5 Heimkehr aufs Trampolin: Von Oklahoma nach Wien	517
Nicht jeder Anfang ist schwer.....	517
Katholischer Tobak?.....	525
Wenn die Kinder nicht wären	531
Von Landpomeranzen und G'scherten	543

Von der wissenschaftlichen Hüpfburg zum soziologischen Establishment?	547
Die Weichen werden gestellt	557
Endspurt oder was?.....	571
6. Partnerschaftliche Gerechtigkeit:	
Vorübergehend zu den Piefkes?	586
6.1 Duisburg: Experiment mit ungewissem Ausgang?	586
6.2 Zwischen Rhein, Ruhr und Düssel: Hösel im Walde.....	595
6.3 Heimat oder was?	602
Lebenslauf in Kürze	605
Zitierte Literatur.....	608